

# USSRAT wirbt mit Standortvorteilen

Beitrag von „Rudolf Höhli“ vom 28. Februar 2008, 17:22

Kapitalistische Betriebe dürfen nun endlich in die rUSSRAT ansiedeln. Die Standortvorteile sind einmalig günstig. Betriebe, welche Produktionszweige in die Sozialistische Republik auslagern, können mit unermeßlich steigenden Gewinnmaschinen rechnen. Die Vorteile im Einzelnen:

- Billige Arbeitskräfte. Aufgrund der schwachen Währung Rubbel, können sich Kapitalisten in der USSRAT für Devisen ein vielfaches der Arbeitskräfte anschaffen als auf dem freien Weltmarkt. Es ist mit Lohnkostensparnissen von bis zu 80% zu rechnen.
- Keinerlei Umweltauflagen.
- Beste Unterbringung der Geschäftsführungen in unseren volkseigenen Luxushotels.
- Verfügbarkeit staatlich geprüfter Prostituiertes.
- Steuersubventionen.
- Stabiles politisches System. Die USSRAT verfügt über eines der weltweiten stabilsten politischen Systeme. Auch wurde die USSRAT bisher von keinerlei Revolutionen geschüttelt. Während sich Firmen im demokratischen Ausland nach jeder Regierungswahl immer auf neue Wirtschaftsbedingungen einstellen müssen, können sie in der USSRAT langfristig vorausplanen.
- Bahnfahrtscheine für Betriebsleiter durch das gesamte Land.

Interessierte Betriebe können sich schon jetzt in der [USSRAT](#) für Ansiedlungsgespräche melden oder hier ihre Fragen stellen. Wir freuen uns auf Sie.